

Jede Woche erscheint eine Nummer. Lithographische Beilagen und in den Text gedruckte Holzschnitte nach Bedürfnis. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen Deutschlands und des Auslandes an. — Abonnementspreis im

# Eisenbahn-Beitung.

Organ der Vereine

deutscher Eisenbahn-Verwaltungen und Eisenbahn-Techniker.

Buchhandel 7 Gulden rheinisch oder 4 Thlr. preuss. Cour. für den Jahrgang. — Einrückungsgebühren für Ankündigungen 2 Sgr. für den Raum einer gespalteten Petitzeile. — Adresse: „Redaktion der Eisenbahn-Beitung“ oder: J. P. Meyer'sche Buchhandlung in Stuttgart.

XV. Jahr.

13. Januar 1857.

Nro. 2.

Inhalt. Deutsche Eisenbahnen. I. Pfälzische Ludwigsbahn. II. Pfälzische Maximiliansbahn. — Die königlich Bayerischen Verkehrsanstalten. — Nordamerikanische Eisenbahnen. — Zeitung. Inland, Oesterreich, Ausland, Großbritannien. — Ankündigungen.

## Deutsche Eisenbahnen.

### I. Pfälzische Ludwigsbahn.

Dem Geschäftsericht der Direktion der Pfälzischen Ludwigsbahn für das Verwaltungsjahr vom 1. Oktober 1855 bis dahin 1856, erstattet an die General-Versammlung der Aktionäre zu Ludwigshafen am Rhein am 5. Januar 1857, entnehmen wir Nachstehendes.

Das Ergebnis des Betriebsjahres 1855—56 gibt ein Zeugnis für die wachsende Prosperität des Unternehmens. Schon das vorige Betriebsjahr hatte einen Aufschwung des Verkehrs bekundet, welcher die großartige Bedeutung der Pfälzischen Bahnen außer allen Zweifel stellte. Aus den weiter unten folgenden Nachweisungen ist zu ersehen, daß der Personenverkehr in der Frequenz und im Ertrage um circa 11 Proz. zugenommen, der Güterverkehr aber um 829,281 Ztr., also um circa 30 Proz. gegen das Vorjahr gestiegen ist. Dieser Vermehrung ist es hauptsächlich zuzuschreiben, daß der bei dem Kohlentransport sich ergebende Ausfall nicht nur gedeckt, sondern noch eine Erhöhung der Brutto-Einnahme von 90,296 fl. oder von 5 Proz. gegen die Einnahme des Vorjahres erzielt worden ist.

Im Juli 1856 ist das zweite Geleise in seiner ganzen Ausdehnung von Verbach bis Ludwigshafen vollendet worden. Bei einer Bahnlänge von 14.37 Meilen betragen die Auslagen hierfür 1,811,500 fl. oder pro Meile 126,060 fl. Hieron entfallen auf Erd- und Planierungsarbeiten, Brücken, Durchlässe, Wegübergänge und verschiedene kleine Arbeiten 2.15 Proz. auf den Unterbau (die Beschotterung) 4.95 Proz. und auf den Oberbau 92.9 Proz.

Die Bauarbeiten für die Homburg-Zweibrücker Zweigbahn konnten nach Vollendung der Expropriation am 1. Juni d. J. in Angriff genommen werden und man hofft dieselbe schon im kommenden Monat Mai dem Betrieb übergeben zu können.

Folgendes ist eine Zusammenstellung der Hauptbetriebsresultate von 1855—56:

- 1) Betriebene Bahnlänge (Worms-Ludwigshafen-Speyer-Verbach) 18.52 Meilen.
- 2) Betriebszeit vom 1. Oktbr. 1855 bis 30. September 1856 365 Tage.
- 3) Zurückgelegte Zugmeilen 

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| mit Personenzügen 53,506 | } 121,293 Meilen. |
| mit Kohlenzügen 67,787   |                   |
- 4) Brutto-Einnahmen . . . . . 1,906,742 fl.
- 5) Brutto-Ausgaben . . . . . 635,923 „
- 6) Aktiv-Rest . . . . . 1,270,819 fl.
- Rest vom vorigen Jahre . . . . . 15,479 „
- Summa des Aktivrestes 1,286,298 fl.
- 7) Die Betriebsausgaben betragen von der Brutto-Einnahme 33.35 Proz. Hierbei ist jedoch der Materialvorrath nicht berücksichtigt; derselbe beträgt in seinem Geldwerthe 61,757 fl. Zieht man diesen Werth von der Brutto-Ausgabe ad 635,923 fl. ab, so ergibt sich eine Netto-Ausgabe von 574,166 fl. und diese Netto-Ausgabe beträgt alsdann von der Brutto-Einnahme nur . . . . . 30.11 Proz.
- 8) Reinertrag einschließlich des Aktiv-Restes vom vorigen Jahre pro Bahnmile . . . . . 69,454 fl.
- 9) Pro Zugmeile . . . . . 10 fl. 36 fr.
- 10) Das Aktienkapital, bestehend aus 23,318 Stamm-Aktien im Werthe von 500 fl. pro Stück zu 11,659,000 fl. hat einen Reinertrag geliefert von 1,286,298 fl. oder . . . . . 11.03 Proz. Es wurde hiervon verwendet für Zinsen des Aktienkapitals und des Prioritätskapitals 581,182 fl. oder . . . . . 4.98 Proz. Vom Reinertrag ist 1 Proz. in den Reservefond zurückzulegen mit . . . . . 116,590 fl. 1.00 Proz.

Der Rest ad . . . . . 588,526 fl.  
verbleibt als verfügbarer Ueberschuß mit . . . . . 5.05 Proz.  
(Wirklich vertheilt wurden 5 Proz. oder 25 fl. pro Aktie, mit den 4prozentigen Zinsen 9 Proz.)

11) Die Brutto-Einnahme zerfällt in folgende Posten:

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Zahrtaxen . . . . .            | 1,745,068 fl. |
| Pachtertrag . . . . .          | 21,418 „      |
| Besondere Einnahmen . . . . .  | 140,256 „     |
| Summa aller Betriebs-Einnahmen | 1,906,742 fl. |

Die Brutto-Einnahme ergibt einen Durchschnitt:

- 12) pro Tag von . . . . . 5,224 „
- 13) pro Bahnmile von . . . . . 102,956 „
- 14) pro Tag und Meile von . . . . . 282 „
- 15) pro Zugmeile von . . . . . 15 fl. 43 fr.

Die Brutto-Einnahme beträgt nach Prozenten:

- 16) Vom Personen-Transport, incl. Gepäck, Vieh ic. . . . . 24.95 Proz.
- 17) Vom Güter-Transport . . . . . 26.97 „
- 18) Vom Kohlen- und Coles-Transport . . . . . 39.60 „
- 19) Von anderen Quellen . . . . . 8.48 „

20) Die Betriebs-Ausgaben zerfallen in folgende Posten:

|                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| A. Allgemeine Verwaltung . . . . .  | 25,288 fl. = 3.98 Proz. |
| B. Bahnverwaltung . . . . .         | 146,510 „ = 23.04 „     |
| C. Transportverwaltung . . . . .    | 453,876 „ = 71.37 „     |
| D. Zinsen und Provisionen . . . . . | 10,249 „ = 1.61 „       |
| Summa aller Betriebs-Ausgaben       | 635,923 fl.             |

Die Betriebs-Ausgaben ergeben einen Durchschnitt:

- 21) pro Tag von . . . . . 1,742 fl.
- 22) pro Bahnmile von . . . . . 34,337 „
- 23) pro Tag und Meile von . . . . . 94 „
- 24) pro Zugmeile . . . . . 5 „ 9 fr.
- 25) Es sind transportirt worden:

|                                 |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Personen in I. Klasse . . . . . | 9,657 = 1.19 Proz. für 27,592 fl. |
| „ „ II. „ . . . . .             | 197,239 = 24.41 „ „ 165,372 „     |
| „ „ III. „ . . . . .            | 565,592 = 72.48 „ „ 227,602 „     |
| Militär . . . . .               | 15,501 = 1.92 „ „ 7,445 „         |
| Im Ganzen Personen              | 807,989 428,011 fl.               |

26) Eine Person hat durchschnittlich durchfahren und getragen:

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| in I. Klasse . . . . . | 8.55 Meilen 2 fl. 51 fr.    |
| „ II. „ . . . . .      | 4.19 „ — „ 50 „             |
| „ III. „ . . . . .     | 2.91 „ — „ 23 „             |
| Militär . . . . .      | — „ 29 „                    |
| Im Durchschnitt        | 3.3 Meilen — fl. 31 1/4 fr. |

27) Im Durchschnitt hat eine Person eingebracht 9 1/2 fr.

28) Auf die ganze Bahnlänge kommen im Durchschnitt 141,095 Personen

29) Es sind transportirt worden:

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| Güter in I. Klasse . . . . . | 267,482 Ztr. für 67,397 fl.    |
| „ „ II. „ . . . . .          | 3,435,161 „ „ 437,059 „        |
| „ „ III. „ . . . . .         | 11,503 „ „ 5,139 „             |
| Zusammen                     | 3,714,146 Ztr. für 509,595 fl. |

30) Gesamtbetrag des Gütertransportes mit den Nebenerträgen 514,277 fl.

31) Zurückgelegt und eingebracht hat im Durchschnitt jeder Ztr. Gut:

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| in I. Klasse . . . . . | 10.07 Meilen 15.11 fr. |
| „ II. „ . . . . .      | 7.63 „ 7.63 „          |
| „ III. „ . . . . .     | 8.94 „ 26.81 „         |
| 7.81 Meilen            | 8.43 fr.               |

32) Im Durchschnitt ist pro Meile eingekommen für jeden Ztr. Gut 1.05 fr.

33) Auf die ganze Bahnlänge kommen im Durchschnitt 1,566,234 Ztr.